

Wärmste Monate seit Aufzeichnung? Der größte wissenschaftliche Betrug aller Zeiten!

geschrieben von Francis Menton | 31. August 2015

Francis Menton

[Vorbemerkung des Übersetzers: Dieser Beitrag ist der letzte in einer Serie von Beiträgen {Nr. 7}, in denen der Autor die betrügerischen Praktiken bloßstellt. Die Links zu den Teilen 1 bis 6 stehen unten. Aber diese Beschreibung der jüngsten Vorgänge sagt eigentlich alles! – Chris Frey, Übersetzer]

Mit jedem Monat, der vorübergeht, wird alles immer bizarrer. Inzwischen befinden wir uns bei Mitte August, und die Frage muss jetzt lauten, wo der Juli 2015 in der Auflistung der Welt-Temperaturaufzeichnungen steht.

Gletschersterben: Schmilzt das Eis, warten blühende Landschaften

geschrieben von Alex Reichmuth (red. Weltwoche Zürich) | 31. August 2015

Alex Reichmuth

Steigen die Temperaturen in diesen Tagen über dreissig Grad, wird auch das Lamento über den Rückzug des «ewigen Eises» wieder einsetzen. Unzählige Medienbeiträge beklagen das «Gletschersterben» – gerade so, als wären die Eiszungen Persönlichkeiten.

Hoch subventionierter Flatterstrom treibt fossile Kraftwerke ins Aus – 57 Kraftwerke zur Abschaltung

angemeldet

geschrieben von Deutsche Welle International | 31. August 2015

Deutschlands Umstieg auf erneuerbare Energiequellen hat einen größeren Einfluss auf die Betreiber von herkömmlichen Kraftwerken als ursprünglich gedacht, nach neuen Daten des Leiters der Netzentur des Landes.

57 Gas- und Kohlekraftwerke sind in Planung abgeschaltet zu werden, als Folge der Energiewende in Deutschland, die die Wirtschaftlichkeit der nicht erneuerbaren Kraftwerke vermindert hat. Das sind neun mehr als zu Beginn des Jahres geplant waren, berichtete die Bild-Zeitung am Montag [24.08.2105] unter Berufung auf Zahlen der Bundesnetzagentur.

Dekarbonisiert euch erst mal selbst!

geschrieben von Klaus L. E. Kaiser | 31. August 2015

Dr. Klaus L.E. Kaiser

Die Menschheit ist in Gefahr durch Wissenschaftsbetrug sowie durch die Kontrolle von jedem Aspekt des Lebens durch Bürokraten und Aktivisten. Das vorletzte Klimagetöse wird Ende dieses Jahres in Paris stattfinden. Der Klimagipfel COP21 wird weithin als „Friss-oder-stirb-Ereignis“ hinausposaunt, um eine globale Klimakatastrophe abzuwenden, die schon um die Ecke schielt.

Globale Überschwemmung vor Paris ? ... oder eben 200 Jahre später ? ...oder eben NIE ?

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 31. August 2015

von Klaus-Eckart Puls

Das neuerliche Klima-Tourismus-Spektakel in Paris kommt näher, und schon geht es wieder rund: „Singapur und Tokio verschwinden bald im Meer“ [A] ... „Mindestens um einen Meter werden die Pegel der Weltmeere in den kommenden 100 bis 200 Jahren steigen“ [B]. Das ist nun wohl die letzte Wunder-Waffe der Alarmisten, denn auch der Klimarat IPCC gesteht den nun mehr als 15-jährigen Temperatur-Stillstand „Hiatus-Pause“ ein [C] , und

ebenso hat er sich in seinem jüngsten Bericht 2013/14 von nahezu allen Extremwetter-Trends anhand der meteorologischen Meßreihen verabschieden müssen [D]. Daß die neueste NASA-Postille für die nächsten 200 Jahre nur auf Konjunktiven wie „könnte ... würde ... sollte“ aufgebaut ist, und außerdem allen gemessenen Trends widerspricht – das scheint niemanden zu stören.